



Kinderonkologe Dr. Marcin Wlodarski ausgezeichnet

Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg verleiht Forschungspreis

Freiburg. Alle zwei Jahre verleiht der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg seinen Forschungspreis. Geehrt werden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die sich in besonderem Maße auf dem Gebiet der Krebsforschung verdient gemacht haben. Die offizielle Preisverleihung fand diesen Freitag in den Räumlichkeiten der Sparkasse Offenburg statt. Mit dem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro ist der Forschungspreis des Fördervereins eine der am höchsten dotierten Auszeichnungen für Krebsforschende im Land Baden-Württemberg. Gestiftet wird der Preis vom Kuratorium für Wissenschaft und Forschung. Dieses, dem Förderverein angegliederte Gremium, vereint erfolgreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Medizin und Sport, die die Arbeit des Fördervereins und der Uni-Kinderklinik Freiburg unterstützen.

Auszeichnung für Kinderonkologe Dr. Marcin Wlodarski

In diesem Jahr ging der begehrte Preis an Dr. Marcin Wlodarski. Der 47 Jahre alte Hämatologe und Onkologe und wurde schon früh in seiner Karriere als Mediziner u.a. mit dem Humboldtpreis für die beste Doktorarbeit der Humboldt Universität Berlin ausgezeichnet. 2010 begann er seine ärztliche Arbeit an der Uni-Kinderklinik Freiburg, wo er 8 Jahre lang tätig war und als Kinderarzt und Kinderonkologe ausgebildet wurde. Seine Arbeiten in Freiburg wurden unter anderem durch die Deutsche Krebshilfe im Max-Eder Nachwuchsgruppenprogramm, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union gefördert.

Wegweisende Erkenntnisse zu neu entdeckten Erkrankungen

Dr. Wlodarski beschäftigt sich in seiner Forschung mit vererbten und erworbenen Erkrankungen mit Knochenmarkversagen. Das sind Erkrankungen mit einem hohen Risiko für die Entstehung eines myelodysplastischen Syndroms und einer akuten Leukämie. Mit der Europäischen Arbeitsgruppe EWOG-MDS/SAA, die von Freiburg aus koordiniert und vom Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg mit Übernahme von Personalkosten unterstützt wird, konnte das Labor von Herr Dr. Wlodarski wegweisende Erkenntnisse zu neu entdeckten Erkrankungen mit Knochenmarkversagen beitragen. Hierfür hat er 2022 bereits den Kind Philipp Preis der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie erhalten. „Marcin Wlodarski ist nicht nur ein sehr guter Arzt, der sich sehr intensiv um seine Patienten bemüht, sondern auch ein exzellenter Wissenschaftler“, so Prof. Charlotte Niemeyer in ihrer Laudatio. Die ehemalige ärztliche Direktorin der Freiburger Uni-Kinderklinik und selbst langjähriges Mitglied im Kuratorium des Fördervereins ist maßgeblich an der Auswahl der PreisträgerInnen für den Forschungspreis beteiligt.

Enge Zusammenarbeit zwischen Freiburg und Memphis

Dr. Wlodarski sei zwar seit 2018 nicht mehr in Freiburg, sondern am St. Jude Children's Research Hospital in Memphis, Tennessee, tätig, so Niemeyer weiter, jedoch würdige der Förderverein mit der Vergabe des diesjährigen Forschungspreises an Herrn Dr. Wlodarski nicht nur dessen exzellenten Forschungsleistungen, sondern auch und insbesondere die inzwischen seit 5 Jahren bestehende sehr enge Zusammenarbeit des Freiburger Forschungsteam mit den Kollegen in St. Jude. „Durch diese enge Kooperation mit nahezu täglicher Kommunikation profitieren beide Seiten, das Team in Freiburg und die Wissenschaftler in den USA. Am meisten aber profitieren die Patienten“, erklärt Niemeyer.

Neues Mitglied im Kuratorium

Werner Kimmig, Vorsitzender des Kuratoriums und langjähriges Vorstandsmitglied des Fördervereins für krebskranke Kinder bedankte sich bei seinen MitstreiterInnen für ihr unermüdliches Engagement und das gemeinsame Interesse, „die Forschung voranzutreiben und die Heilungschancen schwerstkranker Kinder zu verbessern.“ In seiner Rede begrüßte er außerdem Karl Bähr, als neues Vorstandsmitglied beim Förderverein sowie Gregor Bühler, in den Reihen des Kuratoriums. „Wir sind sehr glücklich den Oberkircher Oberbürgermeister für unsere Sache gewonnen zu haben“, so Kimmig. Auch Inge und Bernd Rendler, die im vergangenen Jahr als aktive Mitglieder des Vorstandes ausgeschieden waren, werden den Förderverein in Zukunft weiterhin im Kuratorium unterstützen.

Prof. Simone Hettmer verabschiedet

Prof. Dr. Tobias Feuchtinger, neuer ärztlicher Direktor der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Freiburger Uni-Kinderklinik und Nachfolger von Frau Prof. Niemeyer in dieser Funktion, nutzte abschließend den feierlichen Anlass, um sich im Namen der gesamten Klinik und des Fördervereins von Frau Prof. Dr. Simone Hettmer zu verabschieden. Frau Prof. Hettmer war als Oberärztin mehr als 9 Jahre in Freiburg tätig und hat sich für als Spezialistin für Weichteiltumore und neue Therapien für viele Patienten unermüdlich eingebracht. Ein besonderes Anliegen war ihr die Beratung von Familien mit Verdacht auf familiäre Krebsformen. Frau Prof. Hettmer wird am 1. März 2024 die Leitung der Klinik für Pädiatrie 1 am Universitätsklinikum Halle übernehmen. Prof. Feuchtinger bedankte sich im Namen aller bei Prof. Hettmer für das Engagement für den Förderverein und würdigte ihre Leistungen als Expertin und Oberärztin im Freiburger Klinik-Team.

INFOBOX

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

1980 Gründung

5 Vorstände, 13 Beiräte, 49 Kuratoren

Vorstand, Beirat und Kuratorium arbeiten absolut ehrenamtlich!

1995 Bau des ersten Elternhauses neben der Uni-Kinderklinik in Freiburg

2005 Erweiterung des Elternhauses auf insgesamt 37 Zimmer und Appartements

20.000 Übernachtungen von rund 950 Familien pro Jahr

rund 2.500 Mitglieder

Projekt Medikids : 39 Geräte für Patienten (17 Laptops, 15 iPads, 10 Avatare)

2023 Fertigstellung neues Elternhaus neben der neuen Kinder- und Jugendklinik Freiburg

Aufgaben

Im Elternhaus übernachten Familien, deren Kinder stationär in der benachbarten Uni-Kinderklinik Freiburg behandelt werden. Die Familien werden durch psychosoziale Beratung, die Geschwisterspielstube, die Hauswirtschaft sowie eine Beratungsstelle für verwaiste Eltern umfassend begleitet. In Härtefällen hilft der Sozialfond betroffenen Eltern finanziell. Außerdem unterstützt der Förderverein die Kinderklinik am Universitätsklinikum Freiburg durch Zuschüsse zu Personalstellen, die Finanzierung von Forschungsprojekten und die Anschaffung modernster medizinisch-technischer Geräte. 2024 wird zum vierten Mal der Forschungspreis des Kuratoriums für Wissenschaft und Forschung ausgelobt.

Mehr unter: www.helfen-hilft.de und in den sozialen Netzwerken

Weitere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie ab dem 24.2.24 in unserem Pressebereich:
<https://www.helfen-hilft.de/der-verein/pressebereich/>

Alles Wissenswerte zum Förderverein und seinen Projekten:
<https://www.helfen-hilft.de/>

Spendenkonten des Fördervereins:
<https://www.helfen-hilft.de/helfen-auch-sie/unsere-spendenkonten/>

Laden Sie sich unkompliziert unsere Füllanzeigen herunter:
<https://www.helfen-hilft.de/der-verein/fuellanzeigen/>

Pressekontakt

Linda Schüle

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Breisacher Straße 60

79106 Freiburg

Tel. +49 170 166 24 24

Mail: schuele@helfen-hilft.de